

2700 Euro für Software

EMMENDINGEN-WASSER (derg). Modernste Computertechnik hilft Menschen mit Behinderungen, ihren Alltag zu bewältigen. Die notwendige Software dazu ist teuer. Schülerinnen und Schüler von der Emil-Gött Grundschule, dem Droste Hülshoff-Gymnasium und der Paula-Fürst Schule aus Freiburg-Zähringen, einen Spendenscheck in Höhe von 2700 Euro. Das Geld stammt aus einem Sponsorenlauf an Heiligabend. Stefan Kreutel, Bernd Rade und Jörg Niederberger, Eltern von Kindern an diesen Schulen, hatten die Idee, an Heiligabend mittags einen Sponsorenlauf zu veranstalten. Zusätzlich spendete das Freiburger Software-Unternehmen Lexware pro Runde zwei Euro. So kamen 2700 Euro zusammen. Insgesamt liefen 33 Kinder 726 Runden.



Eine Spende in Höhe von 2700 Euro überbrachten Schüler von drei Freiburger Schulen an die Esther-Weber-Schule in Wasser. Mit dem Geld wird moderne Technologie erworben, um das Alltagsleben behinderten Menschen per modernster Computertechnik möglichst eigenständig zu gestalten. An der Esther-Weber-Schule für Körperbehinderte werden im Pilotprojekt „IKU“ (Innovative Kommunikations- und Umweltsteuerung) neue technische Lern- und Hilfsmittel entwickelt. | Foto: Dieter Er